

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Tiefbau
Albert Füger, Telefon:07071-204-2266
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 517a/2018
Datum 11.09.2018

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**

Betreff: **Beleuchtungssituation im Anlagenpark und zwischen dem Jugendcafé und dem Hauptbahnhof**
Bezug: Antrag des Jugendgemeinderates Vorlage Nr. 517/2018 zur Verbesserung der Beleuchtungssituation

Anlagen: 0

Zusammenfassung:

Die Verwaltung schlägt vor, die Beleuchtungssituation erst im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Europaplatzes und des Anlagenparks grundhaft anzugehen.

Ziel:

Bearbeitung des Antrages des Jugendgemeinderates

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Der Jugendgemeinderat hat in einer seiner Sitzungen einen Antrag zur Verbesserung der Beleuchtungssituation im Anlagenpark und zwischen dem Jugendcafé und dem Hauptbahnhof gestellt.

2. Sachstand

Der gesamte Europaplatz einschließlich Anlagenpark und die Europastraße selbst bis zur Einmündung der Derendinger Allee werden ab dem kommenden Jahr grundhaft umgestaltet. Die Wegebeziehungen in diesem Bereich einschließlich der Beleuchtungssituation sind unbefriedigend. Auch diese Aspekte sind mit Grund für die anstehende Umgestaltung.

Gleichwohl war die Verwaltung in der Vergangenheit bemüht, die Situation zu verbessern, ohne dass es verlorene Investitionen gibt oder Fakten geschaffen werden.

Insbesondere in Sachen Beleuchtung

- a. wurden vor dem überdachten Bereich des Bahnhofes zwei neue Strahler montiert (2017).
- b. wurde die Ausleuchtung des Gehweges zwischen dem Hauptbahnhof und dem jetzigen Jugendcafé durch die Montage von Zwillingslampenkoffern verbessert (2016).
Bis zu diesem Zeitpunkt war der Gehweg selber nicht ausgeleuchtet.
- c. wurden vor dem früheren Gesundheitsamt Lampenkoffer ausgetauscht (2017).
- d. wurde am Parkplatz vor dem Uhlandbad ein zusätzlicher Strahler montiert (2017). Im Nachgang wurde auf dem Gehweg vor dem Parkplatz ein weiteres Mastprovisorium errichtet (2018).
- e. der Fußgängerüberweg beim Jugendcafé wird besser ausgeleuchtet (Auftrag läuft bis Ende September).
- f. die Hecke zum Bahngelände wird im Spätjahr beseitigt.

Was die Situation Anlagenpark anbelangt, gilt folgendes:

Durch den Abbau der provisorischen Schulcontainer im westlichen Bereich des Anlagenparks, der sehr zeitnah ansteht, ist die Notwendigkeit einer Beleuchtung der Wege im Anlagenpark selbst nicht mehr so dringlich, zumal alle Ziele in der Uhlandstraße um den zentralen Parkbereich herum auf ausgeleuchteten Wegen erreichbar sind.

Im Zuge der Umgestaltung des Anlagenparks wird darauf geachtet werden müssen, dass die naturnahen Bereiche des Anlagenparks zum Schutz der Insekten und der übrigen nachtaktiven Tiere ohne Ausleuchtung bleiben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, es bei diesem Provisorium zu belassen. Es ist absehbar, dass der gesamte Bereich zum Baufeld wird und sowieso eine Vielzahl von Provisorien für die Wegebeziehungen incl. Beleuchtung notwendig wird.

Es wäre unwirtschaftlich, zum jetzigen Zeitpunkt weiteres Geld in eine Beleuchtung zu investieren.

4. Lösungsvarianten

Dem Antrag des Jugendgemeinderates wird entsprochen. In diesem Fall müssten die Stadtwerke mit der Erstellung eines Kostenangebotes beauftragt werden, das dann vorbehaltlich der für 2018 noch verfügbaren Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 2.6700.9600.000-0101 Straßenbeleuchtung; Erweiterung und Erneuerung beauftragt werden müsste.

Eine bauliche Umsetzung wäre realistischer Weise frühestens Anfang 2019, also zeitlich nur kurz vor dem Baubeginn im „Europaplatz“ leistbar.

5. Finanzielle Auswirkungen

Beim Verwaltungsvorschlag, die Verbesserung der Beleuchtungssituation im Zuge des Projektes ZOB anzugehen, sind diese Kosten im Projekt mit finanziert.